

Privathaushalte in der Agglomeration Zürich

- Familienhaushalte sind in der Agglomeration Zürich die häufigste Form des Zusammenlebens, wobei der Anteil in städtischen Gemeinden wesentlich geringer ist als in nichtstädtischen.
- In der Stadt Zürich beträgt der Anteil der Einpersonenhaushalte über fünfzig Prozent.

In der Agglomeration Zürich¹ gibt es am 5. Dezember 2000 (Stichtag der Volkszählung) 497'122 Privathaushalte.² Sie bestehen aus 282'366 Familienhaushalten (Anteil: 56,8%), 199'333 Einpersonenhaushalten (40,1%) und 15'423 Nichtfamilienhaushalten (3,1%). Damit unterscheidet sich die Agglomeration Zürich bezüglich der Zusammensetzung der Haushaltsformen von der Schweiz im Gesamten (Tab 1). Ein Grossteil dieser Unterscheidung kommt aber durch das urbane Zentrum Zürich zustande, das bezüglich der Formen des Zusammenlebens innerhalb der Agglomeration einen „Sonderfall“ darstellt.

Tab 1: Privathaushalte in der Agglomeration Zürich, 2000

	Total	Familienhaushalte		Einpersonenhaushalte		Nichtfamilienhaushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zürich	186 880	82 044	43.9	94 797	50.7	10 039	5.4
1. Vorortsgürtel	64 302	37 979	59.1	25 139	39.1	1 184	1.8
2. Vorortsgürtel	75 332	47 566	63.1	26 453	35.1	1 313	1.7
3. Vorortsgürtel	31 211	20 884	66.9	9 821	31.5	506	1.6
4. Vorortsgürtel	67 713	44 670	66.0	21 870	32.3	1 173	1.7
5. Vorortsgürtel	33 840	22 890	67.6	10 357	30.6	593	1.8
6. Vorortsgürtel	37 844	26 333	69.6	10 896	28.8	615	1.6
Agglomeration Zürich:							
- Total	497 122	282 366	56.8	199 333	40.1	15 423	3.1
- nur nichtstädtische Gemeinden	160 168	108 805	67.9	48 789	30.5	2 574	1.6
- nur städtische Gemeinden	336 954	173 561	51.5	150 544	44.7	12 849	3.8
- ohne Stadt Zürich	310 242	200 322	64.6	104 536	33.7	5 384	1.7
Schweiz Total	3 115 399	1 931 860	62.0	1 120 878	36.0	62 661	2.0

Quelle: Bundesamt für Statistik.

Familienhaushalte

In der Agglomeration Zürich sind Familienhaushalte die häufigste Form des Zusammenlebens. In der Stadt Zürich ist ihr Anteil dabei deutlich geringer als in den umliegenden Vorortsgürteln. Zumindest bis zum dritten Gürtel nimmt der Familienanteil mit steigender Distanz zu. Danach ist nur noch ein tendenzieller Anstieg auszumachen. Dabei muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass im vierten Agglomerationsgürtel eine Mehrheit der Haushaltungen in städtischen Gemeinden wohnt (Anteil: 54,6%).

¹ Vgl. Medienmitteilung 8/2003 „Neue Abgrenzung der Agglomeration Zürich“, Statistik Stadt Zürich.

² Vgl. Glossar

Auch ausserhalb der Kernstadt bevorzugen Familien nichtstädtische Gemeinden. Der durchschnittliche Familienanteil in allen Städten der Agglomeration beträgt 51,5%, wobei der Anteil nur in Zürich unter 50% liegt. Der durchschnittliche Familienanteil in den nichtstädtischen Agglomerationsgemeinden beträgt hingegen 67,9% (Tab 1).

Die Familienhaushalte lassen sich wiederum in verschiedene Kategorien unterteilen. Paare ohne Kinder bilden dabei die grösste Gruppe, wobei es deutliche Unterschiede zwischen den Agglomerationsgürteln gibt (Tab 2). Während Paare ohne Kinder eher in der Nähe der Kernstadt wohnen, zieht es Paare mit Kindern – die traditionelle Familienform – eher von der Stadt weg.³ So liegt der Anteil dieser Gruppe im sechsten Agglomerationsgürtel fast 12 Prozentpunkte höher als in der Kernstadt. Rund zehn Prozent aller Familienhaushalte in der Stadt Zürich sind Alleinerziehende mit mindestens einem Kind. In der restlichen Agglomeration liegt der Anteil ungeachtet der Distanz zur Kernstadt mit 7,5 bis 8,4% etwas tiefer.

Tab 2: Familienhaushalte in der Agglomeration Zürich, 2000

	Total	Paare ohne Kinder		Paare mit Kindern		Einelterhaushalte		Einzelperson mit Eltern (-teil)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zürich	82 044	42 861	52.2	30 014	36.6	8 310	10.1	859	1.1
1. Vorortsgürtel	37 979	19 259	50.7	15 375	40.5	3 022	8.0	323	0.9
2. Vorortsgürtel	47 566	23 271	48.9	20 275	42.6	3 720	7.8	300	0.6
3. Vorortsgürtel	20 884	9 502	45.5	9 514	45.6	1 751	8.4	117	0.6
4. Vorortsgürtel	44 670	20 918	46.8	20 078	45.0	3 360	7.5	314	0.7
5. Vorortsgürtel	22 890	9 947	43.5	10 964	47.9	1 814	7.9	165	0.7
6. Vorortsgürtel	26 333	11 397	43.3	12 770	48.5	1 947	7.4	219	0.8
Agglomeration Total	282 366	137 155	48.6	118 990	42.1	23 924	8.5	2 297	0.8

Quelle: Bundesamt für Statistik.

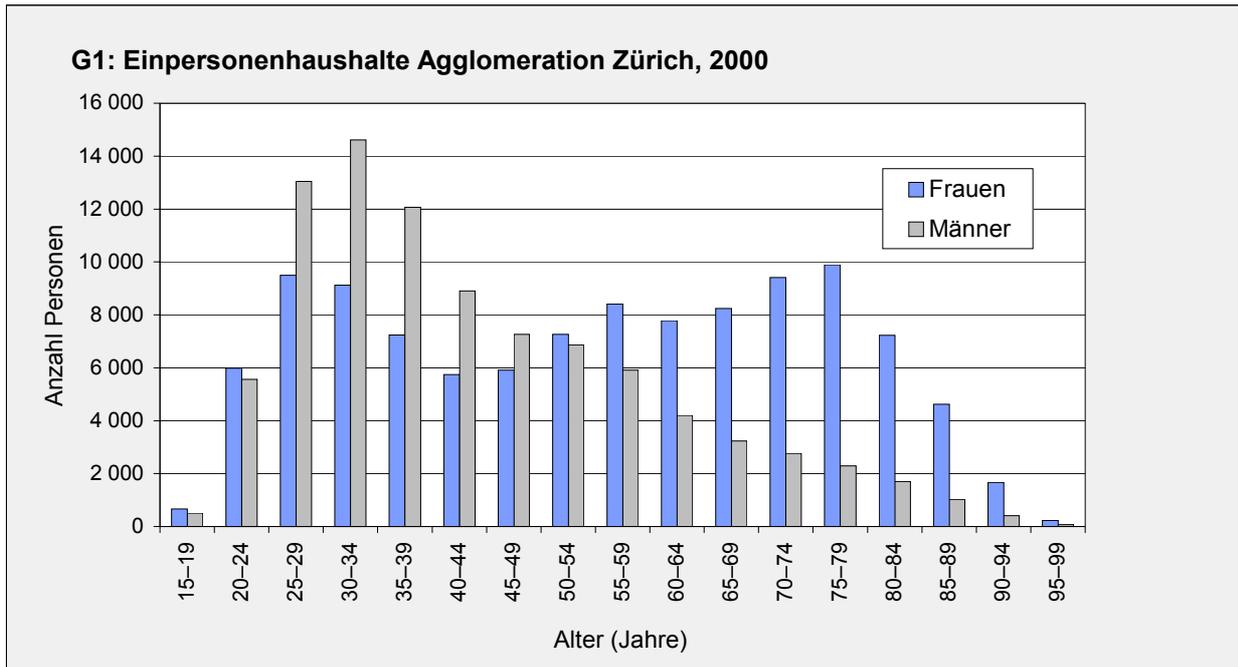
Einpersonenhaushalte

Von den durch die Volkszählung 2000 ermittelten 1'080'728 Einwohnerinnen und Einwohner der Agglomeration Zürich leben 199'333 in Einpersonenhaushalten. Diese Zahl entspricht einem Anteil von 18,4% der Gesamtbevölkerung bzw. 40,1% aller Privathaushalte. Personen, die alleine leben, bevorzugen die Stadt (Anteil in städtischen Gemeinden: 44,7% gegenüber 30,5% in nichtstädtischen). Erwartungsgemäss verzeichnet dabei Zürich den höchsten Anteil an alleine lebenden Personen (50,7%). Damit liegt der Wert für die Kernstadt der Agglomeration Zürich nahezu 15 Prozentpunkte über demjenigen für die gesamte Schweiz. Der Anteil der Einpersonenhaushalte nimmt mit zunehmender Distanz zur Kernstadt ab. Allerdings sind die Unterschiede in den Gürteln 3 bis 6 nur marginal. Der Wert ist für die Kernstadt rund zwanzig Prozentpunkte höher als für den fünften und sechsten Agglomerationsgürtel.

Die Grafik G1 (Seite 3) zeigt, dass das Alter ein wichtiger Faktor dafür ist, dass Menschen alleine leben.⁴ Bis etwa zum fünfzigsten Altersjahr sind es eher die Männer, die alleine leben. Dies ist mitunter auf die grosse Zahl von jungen Ausländern zurückzuführen, die als Arbeitskräfte in der Schweiz weilen und keine Familie haben. Im Alter leben dagegen Frauen – bedingt durch die geringere Lebenserwartung der Männer und den Auszug der Kinder – viel häufiger alleine. So beträgt der Frauenanteil bei den verwitweten und allein lebenden Personen 83,5%.

³ Siehe Karte K1: Prozentualer Anteil von Paaren mit Kindern an Familienhaushalten, 2000.

⁴ Vgl. auch Info 3/2003 „Wohnsituation der älteren Personen in der Stadt Zürich“, Statistik Stadt Zürich.



Glossar

Privathaushalte: Einpersonenhaushalte, Familienhaushalte (Paare ohne Kinder, Paare mit Kinder, Einelternhaushalte, Einzelperson mit Eltern (-teil) und Nichtfamilienhaushalte („Wohngemeinschaften“). Nicht zu den Privathaushalten zählen die Kollektivhaushalte (Strafvollzugsanstalten, Heilstätten etc.).

Städte in der Agglomeration Zürich: Zürich, Adliswil, Dietikon, Küsnacht (ZH), Opfikon, Schlieren, Wallisellen, Zollikon, Dübendorf, Kloten, Regensdorf, Thalwil, Illnau-Effretikon, Volketswil, Bülach, Horgen, Meilen, Richterswil, Stäfa, Wädenswil, Affoltern am Albis, Uster, Freienbach.

13.10.2003 V

Auskunft:
Simon Villiger, Telefon 01 250 48 24

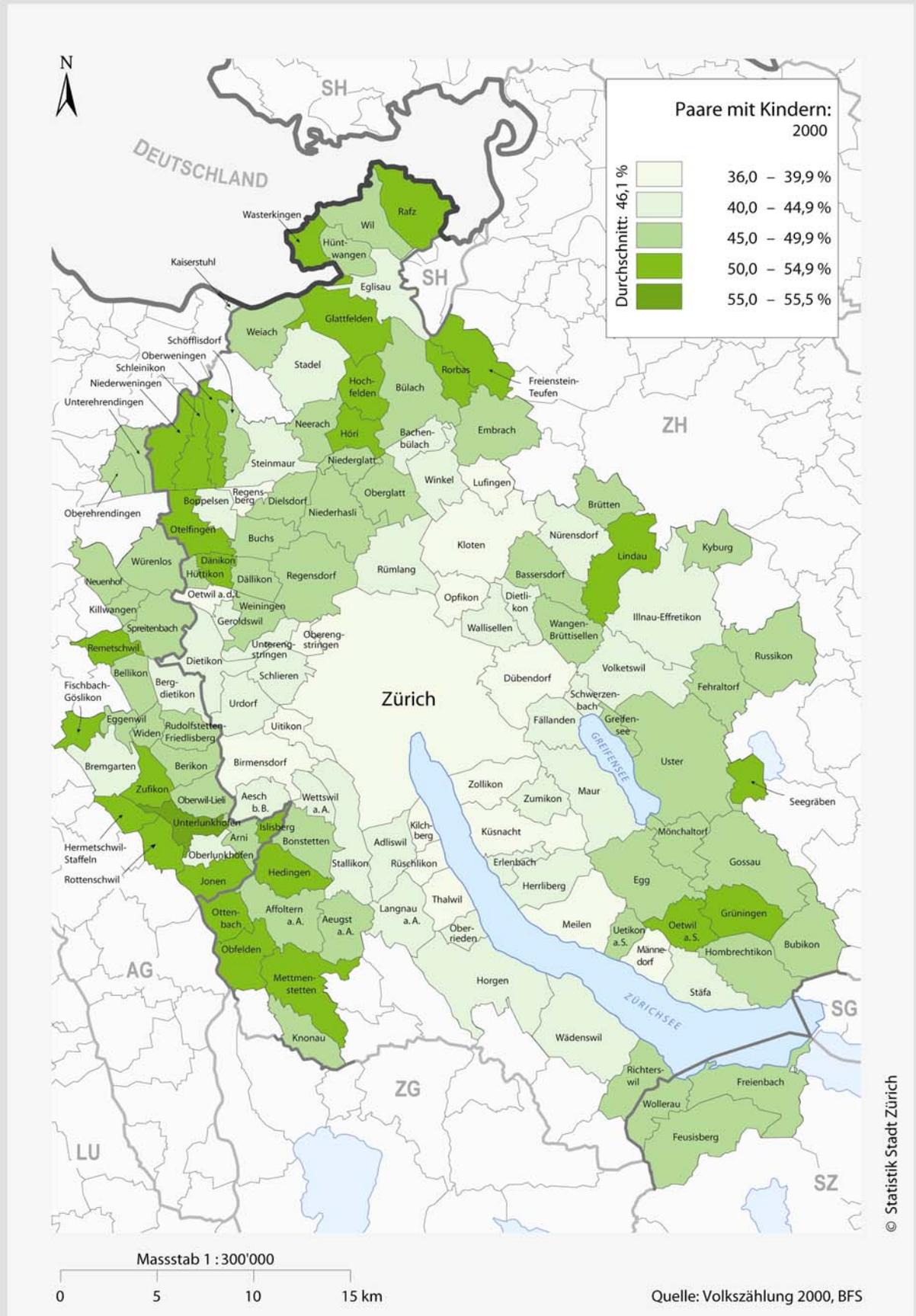
Redaktion und Administration:

Statistik Stadt Zürich
Napfgrasse 6, 8001 Zürich
E-mail: statistik@stat.stzh.ch

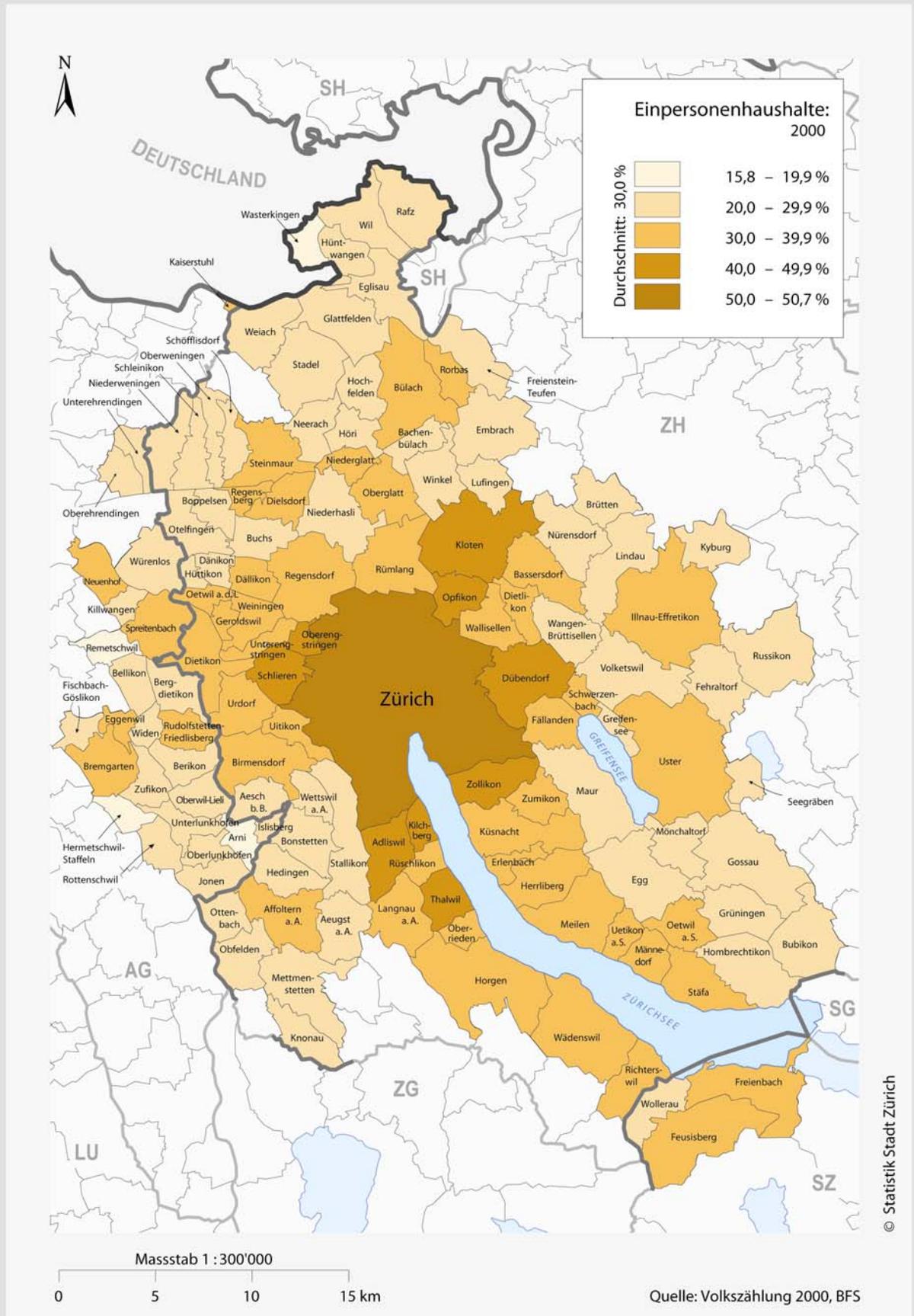
Telefon 01 250 48 00
Telefax 01 250 48 29

Preis Fr. 5.-

K1: Prozentualer Anteil von Paaren mit Kindern an Familienhaushalten, 2000



K2: Prozentualer Anteil von Einpersonenhaushalten an Privathaushalten, 2000



Tab 3: Privathaushalte in der Agglomeration Zürich nach Gemeinden, 2000

Gürtel	Total	Familienhaushalte		Einpersonenhaushalte		Nichtfamilienhaushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zürich	186 880	82 044	43.9	94 797	50.7	10 039	5.4
1 Adliswil	7 436	4 323	58.1	2 997	40.3	116	1.6
2 Aesch bei Birmensdorf	395	295	74.7	96	24.3	4	1.0
5 Aeugst am Albis	607	432	71.2	167	27.5	8	1.3
5 Affoltern am Albis	4 144	2 739	66.1	1 338	32.3	67	1.6
4 Arni (AG)	496	390	78.6	92	18.6	14	2.8
4 Bachenbülach	1 307	919	70.3	369	28.2	19	1.5
2 Bassersdorf	3 137	2 105	67.1	979	31.2	53	1.7
6 Bellikon	526	379	72.1	136	25.9	11	2.1
3 Bergdietikon	961	706	73.5	240	25.0	15	1.6
3 Berikon	1 802	1 284	71.3	493	27.4	25	1.4
2 Birmensdorf (ZH)	2 465	1 567	63.6	850	34.5	48	2.0
2 Bonstetten	1 591	1 148	72.2	414	26.0	29	1.8
4 Boppelsen	415	315	75.9	95	22.9	5	1.2
6 Bremgarten (AG)	2 383	1 390	58.3	949	39.8	44	1.9
5 Brütten	733	528	72.0	191	26.1	14	1.9
6 Bubikon	2 070	1 507	72.8	531	25.7	32	1.6
2 Buchs (ZH)	1 745	1 197	68.6	516	29.6	32	1.8
4 Bülach	5 985	3 865	64.6	2 006	33.5	114	1.9
2 Dällikon	1 413	914	64.7	474	33.6	25	1.8
4 Dänikon	673	499	74.2	164	24.4	10	1.5
4 Dielsdorf	1 979	1 301	65.7	652	33.0	26	1.3
1 Dietikon	9 707	5 855	60.3	3 702	38.1	150	1.6
2 Dietlikon	2 776	1 752	63.1	983	35.4	41	1.5
2 Dübendorf	10 613	6 128	57.7	4 288	40.4	197	1.9
4 Egg	3 024	2 076	68.7	895	29.6	53	1.8
5 Eggenwil	267	184	68.9	80	30.0	3	1.1
6 Eglisau	1 170	823	70.3	324	27.7	23	2.0
4 Embrach	3 044	2 085	68.5	910	29.9	49	1.6
2 Erlenbach (ZH)	2 007	1 259	62.7	714	35.6	34	1.7
2 Fällanden	2 804	1 877	66.9	875	31.2	52	1.9
5 Fehraltorf	1 889	1 330	70.4	531	28.1	28	1.5
6 Feusisberg	1 553	1 039	66.9	490	31.6	24	1.6
6 Fischbach-Göslikon	478	371	77.6	98	20.5	9	1.9
6 Freienbach	5 470	3 703	67.7	1 653	30.2	114	2.1
5 Freienstein-Teufen	799	597	74.7	189	23.7	13	1.6
2 Geroldswil	1 979	1 347	68.1	607	30.7	25	1.3
5 Glattfelden	1 399	974	69.6	405	29.0	20	1.4
6 Gossau (ZH)	3 392	2 513	74.1	841	24.8	38	1.1
3 Greifensee	2 162	1 529	70.7	604	27.9	29	1.3
6 Grüningen	1 105	773	70.0	321	29.1	11	1.0
5 Hedingen	1 156	853	73.8	279	24.1	24	2.1
6 Hermetschwil-Staffeln	361	287	79.5	57	15.8	17	4.7
2 Herrliberg	2 391	1 577	66.0	777	32.5	37	1.6
4 Hochfelden	603	445	73.8	150	24.9	8	1.3
6 Hombrechtikon	2 902	1 988	68.5	869	29.9	45	1.6
4 Horgen	7 744	4 868	62.9	2 742	35.4	134	1.7
4 Höri	910	650	71.4	248	27.3	12	1.3
6 Hüntwangen	318	226	71.1	82	25.8	10	3.1
5 Hüttikon	207	151	73.0	49	23.7	7	3.4
3 Illnau-Effretikon	6 594	4 089	62.0	2 394	36.3	111	1.7
4 Islisberg	158	118	74.7	38	24.1	2	1.3
5 Jonen	599	453	75.6	135	22.5	11	1.8
6 Kaiserstuhl	185	115	62.2	63	34.1	7	3.8

Tab 3: Privathaushalte in der Agglomeration Zürich nach Gemeinden, 2000 (Fortsetzung)

Gürtel	Total	Familienhaushalte		Einpersonenhaushalte		Nichtfamilienhaushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 Kilchberg (ZH)	3 444	1 933	56.1	1 439	41.8	72	2.1
4 Killwangen	559	404	72.3	146	26.1	9	1.6
2 Kloten	8 160	4 633	56.8	3 335	40.9	192	2.4
6 Knonau	553	415	75.1	132	23.9	6	1.1
1 Küsnacht (ZH)	5 744	3 409	59.4	2 215	38.6	120	2.1
6 Kyburg	147	111	75.5	33	22.5	3	2.0
1 Langnau am Albis	2 883	1 911	66.3	935	32.4	37	1.3
6 Lindau	1 512	1 126	74.5	377	24.9	9	0.6
4 Lufingen	502	343	68.3	138	27.5	21	4.2
4 Männedorf	3 715	2 347	63.2	1 309	35.2	59	1.6
2 Maur	3 686	2 537	68.8	1 096	29.7	53	1.4
4 Meilen	5 228	3 261	62.4	1 863	35.6	104	2.0
5 Mettmenstetten	1 415	1 012	71.5	373	26.4	30	2.1
5 Mönchaltorf	1 315	917	69.7	375	28.5	23	1.8
4 Neerach	988	727	73.6	238	24.1	23	2.3
6 Neuenhof	3 382	2 101	62.1	1 219	36.0	62	1.8
3 Niederglatt	1 601	1 076	67.2	494	30.9	31	1.9
3 Niederhasli	3 032	2 178	71.8	801	26.4	53	1.8
6 Niederweningen	863	636	73.7	211	24.5	16	1.9
4 Nürensdorf	1 866	1 355	72.6	479	25.7	32	1.7
6 Oberehrendingen	740	521	70.4	209	28.2	10	1.4
1 Oberengstringen	2 851	1 645	57.7	1 156	40.6	50	1.8
3 Oberglatt	2 274	1 354	59.5	879	38.7	41	1.8
5 Oberlunkhofen	592	440	74.3	141	23.8	11	1.9
2 Oberrieden	2 096	1 323	63.1	740	35.3	33	1.6
4 Oberweningen	502	367	73.1	128	25.5	7	1.4
4 Oberwil-Lieli	696	516	74.1	170	24.4	10	1.4
6 Obfelden	1 625	1 176	72.4	419	25.8	30	1.9
6 Oetwil am See	1 736	1 134	65.3	575	33.1	27	1.6
2 Oetwil an der Limmat	987	645	65.4	327	33.1	15	1.5
1 Opfikon	5 851	3 161	54.0	2 549	43.6	141	2.4
5 Otelfingen	741	554	74.8	182	24.6	5	0.7
5 Ottenbach	840	627	74.6	207	24.6	6	0.7
6 Rafz	1 273	957	75.2	304	23.9	12	0.9
4 Regensberg	209	125	59.8	78	37.3	6	2.9
2 Regensdorf	6 406	4 191	65.4	2 094	32.7	121	1.9
6 Remetschwil	643	513	79.8	126	19.6	4	0.6
4 Richterswil	4 351	2 870	66.0	1 417	32.6	64	1.5
5 Rorbas	908	597	65.8	293	32.3	18	2.0
6 Rottenschwil	304	222	73.0	78	25.7	4	1.3
3 Rudolfstetten-Friedlisberg	1 600	1 079	67.4	501	31.3	20	1.3
2 Rümlang	2 544	1 538	60.5	957	37.6	49	1.9
1 Rüslikon	2 202	1 338	60.8	815	37.0	49	2.2
5 Russikon	1 460	1 125	77.1	316	21.6	19	1.3
6 Schleinikon	248	185	74.6	58	23.4	5	2.0
1 Schlieren	6 159	3 512	57.0	2 546	41.3	101	1.6
4 Schöfflisdorf	443	317	71.6	118	26.6	8	1.8
2 Schwerzenbach	1 858	1 207	65.0	625	33.6	26	1.4
6 Seegräben	481	337	70.1	132	27.4	12	2.5
3 Spreitenbach	3 804	2 490	65.5	1 261	33.2	53	1.4
6 Stadel	706	510	72.2	183	25.9	13	1.8
4 Stäfa	5 071	3 216	63.4	1 761	34.7	94	1.9
2 Stallikon	1 078	780	72.4	275	25.5	23	2.1
4 Steinmaur	1 180	792	67.1	369	31.3	19	1.6

Tab 3: Privathaushalte in der Agglomeration Zürich nach Gemeinden, 2000 (Schluss)

Gürtel	Total	Familienhaushalte		Einpersonenhaushalte		Nichtfamilienhaushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2 Thalwil	7 541	4 349	57.7	3 082	40.9	110	1.5
4 Uetikon am See	2 071	1 424	68.8	628	30.3	19	0.9
1 Uitikon	1 544	1 053	68.2	467	30.3	24	1.6
6 Unterehrendingen	614	450	73.3	159	25.9	5	0.8
1 Unterengstringen	1 281	817	63.8	453	35.4	11	0.9
5 Unterlunkhofen	470	348	74.0	113	24.0	9	1.9
1 Urdorf	4 218	2 654	62.9	1 503	35.6	61	1.5
5 Uster	12 356	7 618	61.7	4 500	36.4	238	1.9
3 Volketswil	5 910	4 054	68.6	1 753	29.7	103	1.7
4 Wädenswil	8 622	5 305	61.5	3 150	36.5	167	1.9
1 Wallisellen	5 398	3 287	60.9	1 959	36.3	152	2.8
2 Wangen-Brüttisellen	2 435	1 678	68.9	721	29.6	36	1.5
6 Wasterkingen	212	168	79.3	40	18.9	4	1.9
6 Weiach	391	282	72.1	102	26.1	7	1.8
2 Weiningen (ZH)	1 597	1 024	64.1	551	34.5	22	1.4
2 Wettswil am Albis	1 598	1 178	73.7	394	24.7	26	1.6
3 Widen	1 471	1 045	71.0	401	27.3	25	1.7
6 Wil (ZH)	501	375	74.9	125	25.0	1	0.2
4 Winkel	1 454	1 006	69.2	419	28.8	29	2.0
4 Wollerau	2 525	1 756	69.5	732	29.0	37	1.5
5 Würenlos	1 943	1 411	72.6	493	25.4	39	2.0
1 Zollikon	5 584	3 081	55.2	2 403	43.0	100	1.8
4 Zufikon	1 393	1 008	72.4	366	26.3	19	1.4
2 Zumikon	2 030	1 317	64.9	683	33.7	30	1.5

Quelle: Bundesamt für Statistik.